

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 21.05.2024

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 7
Berichtszeitraum: 14.05. bis 21.05.2024
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes gelangte Sachsen allmählich in den Einflussbereich einer Tiefdruckrinne mit deutlich feuchterer Luft. Diese bestimmte das Wetter zunächst vor allem im Südwesten, in den übrigen Gebieten blieb die noch warme und vergleichsweise trockene Luft vorherrschend. Am 14./15.05. blieb es niederschlagsfrei und am 16./17.05. wurden nur geringe Niederschläge registriert. Ausnahme war das südliche Erzgebirge. Hier wurden für den 17.05. teils ergiebige Niederschläge gemessen: Fichtelberg 31,1 mm, Deutschneudorf-Brüderwiese 21,2 mm, Marienberg-Rübenau 17,5 mm.

Ein Tief über Mitteldeutschland gestaltete das Wetter über Sachsen unbeständig. Ab 18.05. kam es zu Schauern und Gewittern. Dabei wurden am 18.05. und 19.05. Niederschläge von 2 bis 10 mm gemessen, örtlich am 19.05. auch darüber, wie in Zinnwald-Georgenfeld mit 24,2 mm und in Pulsnitz mit 13,1 mm. Am 20.05. kam es vor allen um Dresden und im Osterzgebirge zu Schauern und Gewittern mit Niederschlägen von 2 bis 14 mm (Hermsdorf 14,0 mm, Wilsdruff-Mohorn 10,7 mm).

Die Verteilung des Niederschlages im Monat Mai fiel sehr unterschiedlich aus. An den beobachteten Stationen wurden bisher zwischen 9 bis 89 % des monatsüblichen Niederschlages registriert (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Zunächst liegt leichter Hochdruckeinfluss über Sachsen. Am Nachmittag nähert sich von Südwesten her eine Gewitterfront.

Dabei zieht heute teils dichte Schleierbewölkung durch, nachfolgend kommt es zur allgemeinen Bewölkungszunahme und von Süden her zu Schauern und Gewittern, teils mit Starkregen. Die Höchsttemperaturen erreichen 24 bis 27 °C, im Bergland 19 bis 24 °C. In der Nacht zum Mittwoch ist es stark bewölkt mit zeitweisem Regen, der teils schauerartig verstärkt mit eingelagerten Gewittern ist. Für die westlichen Flusseinzugsgebiete werden Niederschläge von 5 bis 20 mm für die östlichen Einzugsgebiete bis 10 mm vorhergesagt. Die Tiefsttemperaturen sinken auf 16 bis 11 °C. Am Mittwoch ist es bis zum Mittag stark bewölkt und die Niederschläge ziehen nach Norden ab. Nachfolgend kommt es zu wechselnder Bewölkung mit Schauern und Gewittern. Die Temperaturen steigen auf 19 bis 22 °C, im Bergland auf 15 bis 19 °C. In der Nacht zum Donnerstag klingen die Niederschläge ab und es kommt zu größeren Auflockerungen mit einem Temperaturrückgang auf 14 bis 9 °C. Am Donnerstag ist es wechselnd bewölkt mit einzelnen Schauern. Die Höchsttemperaturen erreichen 22 bis 24 °C, im Bergland 16 bis 22 °C. In der Nacht zum Freitag bleibt es

niederschlagsfrei bei Temperaturen von 12 bis 8 °C. Es werden Niederschläge von Donnerstag bis Freitag früh (06 bis 06 Uhr) von weniger als 3 mm erwartet. Am Freitag ist es wolkig und etwa ab Mittag kommt es zu einigen Schauern und Gewittern bei Tageshöchsttemperaturen von 21 bis 24 °C, im Bergland je nach Höhenlage bei 15 bis 20 °C. In der Nacht zum Samstag kann es gelegentlich Schauer und einzelne Gewitter geben. Die Temperaturen gehen auf 15 bis 12 °C zurück. Es werden im Zeitraum von Freitag bis Samstag früh (06 bis 06 Uhr) weniger als 5 mm erwartet. Von Samstag bis Montag gibt es immer wieder Niederschläge mit 12-stündigen Summen von meist unter 5 mm.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (14.05. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Mai) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	20	bis	60 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40	bis	45 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	35	bis	70 % des MQ(Monat),
Mulde:	20	bis	45 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	30	bis	60 % des MQ(Monat),
Spree:	15	bis	70 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	15	bis	35 % des MQ(Monat),
Elbe:	40	bis	60 % des MQ(Monat).

An den Pegeln der sächsischen Fließgewässer hatte sich eine gleichbleibende bis leicht fallende Tendenz der Wasserführung eingestellt. Die ergiebigen Niederschläge vom 19.05. ließen die Durchflüsse an einzelnen Pegeln in den Flussgebieten der Nebenflüsse der Oberen Elbe, der Schwarzen Elster und der Spree kurzzeitig auf das 1,4 bis 2,5fache MQ(Mai) ansteigen. Ansonsten bewegten sich die Durchflüsse aller Pegel unter MQ(Mai).

Die Anzahl der Pegel im Niedrigwasserbereich ist im Berichtszeitraum leicht gestiegen. Aktuell wird an 24 (16 %) von 149 ausgewerteten Pegeln ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An weiteren 43 Pegeln (29 %) ist das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Heute früh (21.05. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Mai) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	25	bis	60 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40	bis	45 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	45	bis	80 % des MQ(Monat),
Mulde:	25	bis	45 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	25	bis	55 % des MQ(Monat),
Spree:	35	bis	80 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	20	bis	40 % des MQ(Monat),
Elbe:	45	bis	60 % des MQ(Monat).

In den kommenden Tagen werden Niederschläge, vor allem in Form von Schauern und Gewittern, vorhergesagt, die zu kurzfristigen Anstiegen der Wasserstände führen können. Mit einem großflächigen Niederschlagsereignis wird nicht gerechnet, so dass sich keine durchgreifende Änderung der niedrigen Wasserführung andeutet.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepegel** bewegten sich im Berichtszeitraum zwischen 35 bis 60 % des MQ(Mai). Ab der Nacht zum 17.05. kam es durch Steuerung an der tschechischen Moldaukaskade (Abgabepegel Vrané) zu Schwankungen der Wasserstände auch an den sächsischen Elbepegeln. In den kommenden Tagen wird sich an der Wasserführung der Elbe wenig ändern.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepegel sowie die aktuellen Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang Mai war ein leicht absinkender bis konstanter Trend der Bodenfeuchten zu beobachten.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 13.05. überschritten ca. 31 % der ausgewerteten 257 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 16 cm (Medianwert). Im Mai des Vorjahres betrug die Überschreitung 16 cm an 40 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 89 bis 100 % erreicht. In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Monats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
SP	Speicher
TS	Talsperre

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 21.05.2024

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: April			Berichtsmonat: Mai			Abweichung		
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 20.05.		seit 01.11. 2023	[mm]	[%]
	Normalwert*	Messwert	Messw./Normalw.		Messwert	Messw./Normalw.			
[mm]	[mm]	%	[mm]	[mm]	[%]				
Bad Muskau	32	32	100	61	5,5	9	76	25	
Bertsdorf-Hörnitz	33	23	69	60	7,1	12	39	13	
Görlitz	36	24	68	59	33,0	56	77	27	
Aue	47	51	108	78	39,0	50	81	21	
Chemnitz	41	30	73	66	22,5	34	114	34	
Marienberg	52	54	103	79	28,6	36	52	12	
Nossen	40	35	87	65	8,5	13	-31	-9	
Klitzschen bei Torgau	30	30	99	52	5,2	10	81	29	
Lichtenhain-Mittelndorf	39	48	123	65	20,2	31	74	20	
Zinnwald-Georgenfeld	53	53	101	86	76,8	89	135	27	
Dresden-Klotzsche	36	28	78	63	14,1	22	55	19	
Hoyerswerda	33	33	100	57	9,2	16	62	21	
Kubschütz, Kr. Bautzen	34	34	99	65	8,2	13	11	4	
Leipzig/Halle	32	34	106	51	17,1	34	101	43	
Plauen	34	36	105	58	37,6	65	36	14	

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: OberflächengewässerBerichtstag: 21.05.2024
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	109	157	44	141	15,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	41	0,710	60	114	0,000
Porschdorf 1 / Lachsbach	48	1,61	59	180	0,000
Elbersdorf / Wesenitz	35	1,16	62	158	0,000
Dohna / Müglitz	16	0,789	35	317	0,260
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	9	0,458	48	405	0,210
Herzogswalde 2 / Triebisch	26	0,061	24	165	0,006
Piskowitz 2 / Ketzerbach	42	0,240	45	134	0,000
Merzdorf / Döllnitz	42	0,300	41	98	0,000
Neuwiese / Schwarze Elster	73	0,854	43	290	0,143
Schönau / Klosterwasser	18	0,289	73	199	0,057
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	47	0,611	70	185	0,000
Großdittmannsdorf / Große Röder	49	1,55	80	248	0,430
Golzern 1 / Mulde	91	16,1	27	120	-1,80
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	60	4,96	32	155	-0,370
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	67	7,84	31	117	-1,41
Aue 1 / Schwarzwasser	88	1,98	27	147	-0,120
Chemnitz 1 / Chemnitz	25	0,767	23	117	0,000
Nossen 1 / Freiburger Mulde	43	2,01	34	156	0,140
Hopfgarten / Zschopau	35	2,92	36	181	0,000
Lichtenwalde 1 / Zschopau	146	5,98	28	159	0,780
Borstendorf / Flöha	55	4,06	44	235	0,850
Adorf 1 / Weiße Elster	21	0,647	41	180	0,000
Kleindalzig / Weiße Elster	49	6,95	54	141	-1,26
Mylau / Göltzsch	37	0,407	24	148	-0,125
Böhlen 1 / Pleiße	87	3,16	50	107	-0,100
Bautzen 1 / Spree	76	1,82	82	216	0,210
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	36	0,529	50	172	0,038
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	32	0,205	35	155	0,107
Holtendorf / Weißer Schöps	31	0,192	77	320	0,017
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	128	3,12	33	104	0,000
Görlitz / Lausitzer Neiße	135	2,94	18	61	0,480
Zittau 6 / Mandau	33	0,872	38	166	0,064

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 20.05.2024

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	10,430	12,970	10,036	96	-0,074
TS Lehmühle	16,906	21,958	15,070	89	-0,210
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,199	93	-0,219
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,507	100	0,001
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,852	99	0,003
TS Saidenbach	20,738	22,360	20,024	97	-0,098
TS Lichtenberg	11,442	14,450	10,740	94	-0,167
TS Rauschenbach	14,220	15,200	14,099	99	-0,018
TS Eibenstock	64,636	74,650	63,548	98	-0,125
TS Cranzahl	3,016	3,096	2,852	95	-0,023
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,378	99	-0,016
TS Sosa	5,820	5,937	5,558	95	-0,052
TS Dröda	14,319	17,320	14,291	100	0,971
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,853	99	-0,046
TS Werda	3,628	4,879	3,495	96	-0,033
TS Pöhl	52,830	61,980	52,806	100	-0,018
TS Bautzen	37,680	42,827	36,841	98	-0,398
TS Quitzdorf	16,480	20,927	15,428	94	-0,260
TS Altenberg	0,896	0,948	0,866	97	-0,877

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Gottleuba: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 422,59 müNN (10,430 Mio.m³) bis 15.06.2024.

TS Cranzahl: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 714,77 müNN (3,016 Mio.m³) bis 15.06.2024.

TS Sosa: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 637,70 müNN (5,820 Mio.m³) bis 15.06.2024.

TS Saidenbach: Behördl. abgestimmtes temporäres Stauziel bis 437,67 müNN (20,738 Mio.m³) bis 30.06.2024